

Bahnhofstrasse wird teilweise autofrei

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 12. April 2019

Ende Juni 2019 soll die Bahnhofstrasse teilweise autofrei werden. Vorgesehen ist, vom Theaterplatz bis auf Höhe Seidenhofstrasse ein Fahrverbot zu signalisieren. Von diesem ausgenommen sind Zubringerdienste und Taxis im Einbahnsystem.

Im September 2013 haben die Stimmberechtigten der Stadt Luzern die «Initiative für eine attraktive Bahnhofstrasse» angenommen. Das Siegerprojekt aus dem 2016 durchgeführten Wettbewerbsverfahren schlägt entlang der Reuss eine Flaniermeile mit einer doppelten Baumreihe vor, die jener des Schweizerhofquais ähnelt. Die weitere Planung in den Jahren 2017 und 2018 hat gezeigt, dass die Umsetzung des Projekts komplexer ist als angenommen. Nach heutigen Erkenntnissen kann die Neugestaltung der Bahnhofstrasse erst 2022/2023 realisiert werden.

Im Dezember 2018 hat der Grosse Stadtrat ein Postulat überwiesen, in dem gefordert wird, dass zumindest die erste Etappe der autofreien Bahnhofstrasse nun unbürokratisch und ohne grossen Aufwand umgesetzt werden müsse. Inzwischen sind die Arbeiten so weit vorangeschritten, dass die Verkehrsanordnung für die Teilspernung am Samstag, 13. April 2019, im Kantonsblatt publiziert werden kann. Läuft alles nach Plan, werden die Massnahmen Ende Juni 2019 umgesetzt.

Fahrverbot

Vorgesehen ist, vom Theaterplatz bis auf Höhe Seidenhofstrasse ein Fahrverbot zu signalisieren. Von diesem ausgenommen sind Zubringerdienste und Taxis im Einbahnsystem. Velos und Mofas dürfen die Bahnhofstrasse weiterhin in beide Fahrtrichtungen befahren. Die teilweise Sperrung der Bahnhofstrasse kann mit Signalisations- und Markierungsmassnahmen umgesetzt werden.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Verkehrsfluss verbessern

Um die Teilspernung umzusetzen werden flankierende Massnahmen bei der Kreuzung Winkelried-/ Pilatusstrasse ergriffen, weil die Autos aus dem Quartier künftig nicht mehr über die Bahnhofstrasse, sondern über die Winkelried- und Pilatusstrasse zur Seebrücke gelangen. Um den Verkehrsfluss in diese Richtung zu verbessern, wird von der Winkelriedstrasse ein Rechtsabbiegeverbot in die Pilatusstrasse Richtung Pilatusplatz signalisiert. Gleichzeitig wird für die Erhöhung der Verkehrssicherheit der Fussgängerstreifen in der Winkelriedstrasse leicht versetzt und ein Velostreifen realisiert.

29 Parkplätze aufheben

Durch die Teilspernung werden in der Bahnhofstrasse Parkplätze aufgehoben. Für die Motorrad-, Taxi- und Behindertenparkplätze werden im Hirschengraben, in der Theater- und in der Seidenhofstrasse sowie in der Bahnhofstrasse nach der Einmündung der Seidenhofstrasse Ersatzstandorte markiert. Insgesamt müssen aufgrund der Teilspernung in und rund um die Bahnhofstrasse 29 Autoparkplätze aufgehoben werden.

Boulevard-Konzepte testen

Auf den heutigen Parkplätzen bei der Theaterbox werden Pflanzentöpfe mit Sitzgelegenheiten platziert, die von einem Gartenbauunternehmen für die zwischenzeitliche Nutzung während zumindest einer Saison zur Verfügung gestellt werden. Die Veloabstellplätze entlang der Reuss werden auf die Fahrbahn verlegt. Dadurch erhalten die Fussgängerinnen und Fussgänger mehr Aufenthaltsflächen. Zudem ist vorgesehen, auf den Autoparkfeldern in der Bahnhofstrasse zwischen dem Luzerner Theater und der Seidenhofstrasse Sitzgelegenheiten zu schaffen und die Flächen bei Bedarf und entsprechender Bewilligung für Boulevardgastronomie freizugeben. Zusätzlich sollen zumindest für eine Saison einfache, innovative Boulevard-Konzepte wie zum Beispiel «Food Trucks» oder Kaffee-Velos getestet werden. Die genaue Umsetzung ist derzeit noch in Abklärung.

Weitere Informationen: www.bahnhofstrasse.stadtluern.ch

Zudem können die Pläne der Verkehrsanordnungen und der Kurzbericht zu den Verkehrssimulationen, die zeigen, wie der Verkehr vor und nach der Teilspernung funktioniert, vom 15. April bis 17. Mai 2019 auch beim Tiefbauamt, Industriestrasse 6, 2. Stock, eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Umwelt- und Mobilitätsdirektion

Stadtrat Adrian Borgula, Umwelt- und Mobilitätsdirektor

Telefon: 041 208 83 22

E-Mail: umd@stadtluern.ch

erreichbar: Freitag, 12. April 2019, 11.30 bis 12.30 Uhr